

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 72 für das Baugebiet
"Raentalshöhe"

- - - -

Aufgrund des § 24 des Selbstverwaltungsgesetzes für Rheinland-Pfalz, Teil A, Gemeindeordnung, in der Fassung vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) und des § 10 des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) hat der Stadtrat am 16.3.1967 folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Bezirksregierung vom 15.12.1969 Az.: 429-06 hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

Für das Gebiet "Raentalshöhe" wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 72 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfaßt als wesentlicher Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung) und den dazugehörigen Text.

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

Die südwestliche Grenze der Straße "Raentalshöhe" (Wegeflurstücke Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 3/50, 3/51 und 1/4) von der Schlachthofstraße bis zur Straße "Am Moselstausee";

die südöstliche Grenze der Straße "Am Moselstausee" (Wegeflurstück Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 1/26) vom südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 1/4 bis zum nördlichen Grenzpunkt des Flurstücks Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 16/1;

die nordöstlichen Grenzen der Flurstücke Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 16/1, 14/4, 14/3, 14/2 und 14/1 von der Straße "Am Moselstausee" bis zum östlichen Grenzpunkt des Flurstücks Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 14/1;

die südöstliche Grenze des Flurstücks Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 385/33;

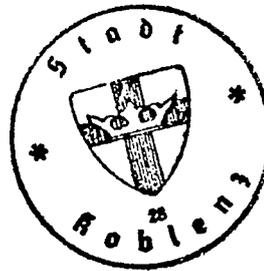
die nordöstlichen Grenzen der Flurstücke Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 198/40, 40/2, 40/1 und 139/20 vom nördlichen Grenzpunkt des Flurstücks Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 198/40 bis zur Schlachthofstraße;

die nördliche Grenze der Schlachthofstraße vom südöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 139/20 bis zum südwestlichen Grenzpunkt des Wegeflurstücks Gem. Moselweiß, Flur 2, Nr. 3/50 (Straße "Rauentalshöhe").

§ 3

Der Bebauungsplan wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich. Den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehende örtliche baurechtliche Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne treten damit außer Kraft.

Koblenz, den 5. Januar 1970



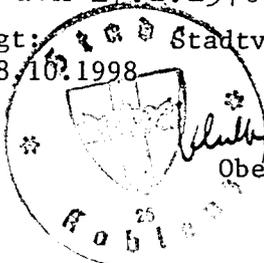
Der Oberbürgermeister

Die genehmigte Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazugehörige Begründung wurden vom 12.1.1970 bis 26.1.1970 gemäß § 12 Abs. 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und Auslegung sind am 8.1.1970 in der Presse bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Abs. 3 BBauG am 9.1.1970 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, den 27.1.1970

Ausgefertigt: Stadtverwaltung Koblenz
Koblenz, 28.10.1998



Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister

In Vertretung:

Bürgermeister